



PRESSEMITTEILUNG

3. Innovationsforum des Freistaates Sachsen Industrie trifft Kreativwirtschaft am 25. September 2013 in Dresden

Dresden, den 23. August 2013. Welche kreativen Potenziale gibt es in Sachsen und wie lassen sie sich industriell für Innovationen nutzen? Dieser Frage gehen Vertreter aus Politik, Industrie, Kreativwirtschaft und Wissenschaft am 25. September 2013 beim nächsten sächsischen Innovationsforum nach.

Das dritte sächsische Innovationsforum findet erstmals in Dresden statt. Neben Vorträgen wird es Workshops und eine Podiumsdiskussion geben. Ziel ist es, Vertreter aus Industrie, Kreativwirtschaft, Wissenschaft und Politik zusammenzubringen, um so Innovationen in Sachsen zu fördern.

In ihrem Auftaktvortrag wird Prof. Dr. Diane Robers von der European Business School aus Oestrich-Winkel über die Nutzung von bestehenden sächsischen Potenzialen sprechen. Die folgende Podiumsdiskussion wird das Thema zum Dialog von Kreativwirtschaft und Industrie weiter vertiefen. Die anschließenden Workshops werden von Praktikern und Wissenschaftlern geleitet. Neben der funktionalen Gestaltung von Produkten als Wettbewerbsvorteil wird die Förderung von Unternehmenszielen durch künstlerisch-kreative Ansätze thematisiert. Jochen Gürtler, Dozent an der „School of Design Thinking“ am Hasso-Plattner-Institut der Universität Potsdam, wird in seinem Schlussvortrag Wege aufzeigen, wie Innovationen und neue kreative Ansätze in ein Unternehmen kommen können.

Im Rahmen des Innovationsforums stellen zusätzlich die Branchenverbände „Kreatives Leipzig“, „Kreatives Chemnitz“ und „Wir gestalten Dresden“ Beispiele für erfolgreiche Aktivitäten im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft und ausgewählte Projekte von Mitgliedern vor.

Interessierte können sich zum Innovationsforum unter www.futuresax.de anmelden. Die Veranstaltung findet am 25. September 2013 in der Hochschule für Bildende Künste Dresden (Brühlsche Gasse 1, 01067 Dresden) statt. Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist auf 150 Personen begrenzt.

Das Innovationsforum wird im Rahmen von futureSAX, einem Projekt des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, durchgeführt. Beim ersten Innovationsforum am 7. Februar 2012 in Mittweida stand die „Bedeutung von Innovationen für die betriebliche und gesellschaftliche Entwicklung und die Rolle der Trendforschung in diesem Zusammenhang“ im Mittelpunkt. Das zweite Innovationsforum fand unter dem Motto „Freiräume für Innovation schaffen“ am 24. Mai 2012 in Leipzig statt.

Weitere Informationen unter www.futuresax.de.

Pressekontakt:

Sven Mücklich

Telefon: 0351 81609-41

Fax: 0351 81609-36

E-Mail: sven.muecklich@futuresax.de



Programm – 3. Sächsisches Innovationsforum:

15.00 Uhr

Eröffnung
Jochen Beißert, Kanzler der HfbK

15.10 Uhr

Grußwort
Sven Morlok, Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

15.30 Uhr

Auftaktvortrag
„Potenziale nutzen: Industrie und Kreativwirtschaft gemeinsam für Innovation in Sachsen“
Prof. Dr. Diane Robers, European Business School, Oestrich-Winkel

16.15 Uhr

Podiumsdiskussion
„Kreativwirtschaft und Industrie im Dialog“
Teilnehmer: Prof. Dr. Diane Robers, Jun.-Prof. Dr.-Ing. Jens Krzywinski, Sebastian Wolfram,
Dipl.-Ing. Jürgen Bönninger

17.15 Uhr

Workshop 1
„Engineering und Industriedesign – funktionale Gestaltung als Wettbewerbsvorteil“
Jun.-Prof. Dr.-Ing. Jens Krzywinski, Juniorprofessor für Technisches Design, TU Dresden
Sebastian Wolfram, Inhaber Wolfram Design/Engineering, Dresden

17.15 Uhr

Workshop 2
„Unternehmerische Ziele mit künstlerisch-kreativen Ansätzen fördern“
Dipl.-Ing. Jürgen Bönninger, Geschäftsführer FSD Fahrzeugsystemdaten GmbH, Dresden

18.15 Uhr

Abschlussvortrag
„Wie kommt das Neue in Unternehmen?“
Jochen Gürtler, Dozent an der „School of Design Thinking“ am Hasso-Plattner-Institut der
Universität Potsdam, Innovations-Management-Coach bei SAP

18.45 Uhr

Get together
Atelierrundgang HfbK Dresden und Präsentation der sächsischen Branchenverbände